

Opel Austria ruft den „Opel Corsa OPC Rallye Cup“ ins Leben



Die österreichische Rallye-Staatsmeisterschaft erfährt ab der Saison 2012 eine Bereicherung: Opel Austria ruft den neuen „Opel Corsa OPC Rallye Cup“ ins Leben, der dem heimischen Rallyesport und interessierten Fahrern neue Perspektiven bieten wird.

Opel Austria hat zusammen mit Willi Stengg, selbst Besitzer eines Rallye-Teams und Opel Händler, über viele Monate intensiv am Konzept und der Realisierung dieses Projekts gearbeitet. Um den Cup realisieren zu können, müssen nun fünf Teams gefunden werden, die sich für den „Opel Corsa OPC Rallye Cup“ einschreiben und nächstes Jahr beim Cup starten werden. Der Cup wird nach jetzigem Planungsstand die Rallyes Lavanttal, Wechselland, Judenburg-Pölstal, Steiermark, Leiben und Waldviertel inkludieren.

„Der Opel Corsa OPC Rallye Cup wird dem österreichischen Rallyesport einen neuen Schub versetzen“, erklärt Mag. Alexander Struckl, Geschäftsführer General Motors Austria GmbH. „Ich freue mich, dass wir damit die lange Tradition von Opel im Motorsport fortsetzen können, und bin überzeugt davon, dass wir fünf Teams aus Privatfahrern für dieses engagierte Projekt gewinnen können.“

Rallye-Urgestein Willi Stengg ist mit an Bord

Für Willi Steng stellt die Realisierung dieses Cups die Verwirklichung eines schon lange gehegten Traums dar. „Mit dem äußerst professionellen Background und dem außergewöhnlichen Engagement von Opel Austria können wir unseren zukünftigen Teilnehmern optimale Rahmenbedingungen bieten. Darauf bin ich persönlich sehr stolz und deshalb arbeite ich an diesem Projekt mit Herz und Seele“, führt Stengg aus.

Eckdaten des „Opel Corsa OPC Rallye Cup“

- Opel Corsa OPC Rallyefahrzeug zum Stückpreis von EUR 39.900,-

(aufgebaut von Stengg Motorsport, eingeschweißter WRC-Käfig, Käfigschutz, Feuerlöschanlage, Feuerlöscher, Sitze & 6-Punkt-Gurte von Sparco, Beifahrerfußstütze, beflocktes Armaturenbrett, Rallye-Lenkrad, Hauptschalter, Leselampe, modifiziertes Motorsteuergerät, Restriktor, komplette Auspuffanlage, Unterbodenschutz, Differentialsperre, Rallyefahrwerk von Bilstein)

- Sechs Rallye-Veranstaltungen

(Lavanttal, Wechselland, Judenburg-Pölstal, Steiermark, Leiben und Waldviertel – Änderungen vorbehalten)

- Teilnahme an den o.a. Veranstaltungen erfolgt nenngeldfrei

- Preisgeld pro Rallye:

1. Platz EUR 3.000,-, 2. Platz EUR 2.000,-, 3. Platz EUR 1.000,-

- Hospitality für Fahrer/Beifahrer und Verpflegung für das Team bei jeder Rallye
- Ermäßigung für Besichtigungsfahrzeuge der Marke Opel
- Einheitlicher optischer und organisatorischer Auftritt bei jeder Rallye
- Professionelle Pressebetreuung für jedes Team

Die Sponsoren werden in einer gesonderten Pressekonferenz bekannt gegeben.

Bei etwaigen Fragen und für weitere Informationen steht Willi Stengg interessierten Rallyefahrern gerne zur Verfügung. Er nimmt auch die Anmeldungen entgegen und hält ab Ende Oktober ein erstes Opel Corsa OPC Fahrzeug zur Vorführung sowie für Testfahrten bereit.

Kontaktdaten von Willi Stengg:

Autohaus Stengg

8234 Rohrbach 139

Mobil: +43 664 22 11 80 07

Mail: willi@stengg.at

Wolf Media übernimmt die PR-Agenden für den Cup

Vorausfahrzeug bei Waldviertel Rallye

Seinen ersten öffentlichen Auftritt absolviert das Cup-Fahrzeug des neuen „Opel Corsa OPC Rallyecup“ schon am kommenden Wochenende bei der internationalen Waldviertel Rallye (28./29. Oktober 2011). Niemand geringerer als Willi Stengg höchstpersönlich wird dabei hinter dem Steuer Platz nehmen und den Corsa OPC im Rallye-Trimm als Vorausfahrzeug über die anspruchsvollen Sonderprüfungen der Traditionsvorarlaltung pilotieren. „Ein Start im Bewerb war leider nicht mehr möglich“, so Stengg. „Wir werden also direkt aus der Werkstatt zur Rallye kommen und das Auto einem ersten Funktionscheck unterziehen. Aber natürlich möchten wir mit dem Start im Waldviertel vor allem Werbung für den ‘Opel Corsa OPC Rallyecup’ machen und den zahlreichen Teams vor Ort die Möglichkeit geben, einen ersten Blick auf das Auto zu werfen. Das Interesse ist jedenfalls bereits jetzt groß und ich kenne einige, die extra deswegen ins Waldviertel kommen!“

